

KULTUR

Pimp mei Heimat

Die Andechsgalerie präsentiert im Rahmen ihres Förderprogramms junger talentierter KünstlerInnen auch immer wieder bereits ausgestellte KünstlerInnen, um ihren Entwicklungsprozess aufzuzeigen. Auch Roland Maurmair gehört dazu, seine aktuellste künstlerische Auseinandersetzung wird in der Juni-Ausstellung der Andechsgalerie präsentiert.

Maurmair, das enfant terrible der jungen Tiroler Künstlergeneration, traut sich, seine Heimat, sein Landl Tirol, auf den Kopf zu stellen. Mehr noch, er wagt, Heimat aufzumotzen! Mit Pimp mei Heimat liefert er eine höchst

kunstvolle wie witzige Wiedererzählung von Heimat, die uns stereotype Bilder wie das Goldene Dachl, die Europabrücke oder den Verkauf von Speck zu einer ungeahnten Freundlichkeit werden lassen. Längst krank geschriebene Klischees, auch Wahrzeichen Tirols genannt, werden vom Künstler aus dem Rhythmus hyperschnellen Ausverkaufs und Konsums genommen, spielerisch verfremdet und den EinwohnerInnen in einer fast schon reinen Weise zurück gegeben. Mit Pimp mei Heimat setzt Maurmair seine cross-culture-Kunst konsequent fort. Er schöpft aus seinen unmittelbaren Lebenswelten, seinen vielen Heimaten, nutzt eine Anzahl von traditionellen Kunstfertigkeiten und modernen Techniken, um das Vorgefundene zu verfremden.

Der Künstler

Roland Maurmair wurde 1975 in Innsbruck geboren. Er studierte Visuelle Mediengestaltung an der Universität für angewandte Kunst Wien und promovierte am Institut für Kunst- und Wissenstransfer. Er lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Wien. Maurmair hatte bereits zahlreiche Ausstellungen

 Galerie im Andechshof
Innrain 1 - Altstadt



im In- und Ausland und erhielt Preise und Stipendien (Forschungsstipendium Universität für angewandte Kunst Wien, Stipendium an der Gerrit Rietveld Academie, Amsterdam).

ROLAND MAURMAIR – „PIMP MEI HEIMAT“

Ausstellungseröffnung:

Do, 6. Juni, 20 Uhr

Zur Abenddämmerung Live-Video-
projektion auf das Goldene Dachl
(um ca. 21.30 Uhr), nur bei Schönwetter!

Öffnungszeiten: 7. - 23. Juni, Mi. bis Fr.
15-19 Uhr, Sa. und So. 15-18 Uhr
Galerie im Andechshof, Innrain 1